

CLASSIC DRIVER

Elektro-Powerboat „Elektra“ beim Salon Privé 2011



Das rund sieben Meter lange Elektro-Powerboot „Elektra“ kommt nach London. Vom 22. bis 24. Juni feiert der leise Gleiter beim Salon Privé Premiere. Die exklusive Automobilausstellung findet im Syon House im Westen Londons statt.

Die „Elektra“ wird in Großbritannien bei Patterson Boatworks gebaut und verbindet High-Tech-Materialien und neueste Antriebstechniken mit klassischem Bootsdesign. Der Bootsrumpf wurde aus aufgeschäumtem Carbonfiber gefertigt, während Rahmen und Oberflächen so traditionell wie nur möglich daher kommen: Englische Eiche, Kirsche und Douglastanne. Sämtliche Hölzer wurden von Hand verarbeitet. Das Deck ist derweilen aus feinstem Teakholz gefertigt, die Fugen sind in der Kontrastfarbe Silber gehalten.

Für den Vortrieb der „Elektra“ sind verschiedene Leistungsstufen erhältlich. Die Motoren leisten zwischen 5 und 90 Kilowatt. So ist eine maximale Geschwindigkeit von 30 Knoten möglich. Als Energiespender dienen moderne Lithium-Ionen-Akkus mit einer Halbdauer von 3.000 Ladevorgängen. Alternativ ist auch eine Hybridversion erhältlich, deren Verbrenner optional ein Dieselaggregat oder Ottomotor ist, der wiederum mit Benzin oder Ethanol betrieben wird. Auf Wunsch verlegt Patterson Boatworks auch dünne Solarzellenmatten auf dem Bimini und dem Deck. Bei einer Geschwindigkeit von 6,5 Knoten, also entspanntem Cruisen, sollen die Solarzellen Energie für zusätzliche 70 bis 100 Meilen liefern.





Weitere Informationen zur Elektra finden sich unter www.elektramarine.com. Wer den Salon Privé in London besuchen möchte, kann Tickets unter www.salonprivelondon.com buchen.

*Text: [Classic Driver](#)
Fotos/Video: Elektra*

Galerie

